

Masterplan Horb 2050

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017
in der Hohenzollernhalle in Betra



Themenfelder:

Älter werden
Wir-Gesamt-Horb
Aufwachsen und Lernen
Entwicklung der Kernstadt und der Teilorte



Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Themenfeld: Wir sind Gesamt-Horb

Projekte / Maßnahmen	Priorisierung
aus jedem Stadtteil ein stimmberechtigter Vertreter im Stadtrat Horb	6
Ortskerne sollen in Sanierungsgebiete aufgenommen werden	5
altersgerechtes Wohnen im Stadtteil	5
Bauzwang bei der Ausweisung von Baugebieten wieder einführen	4
Gewerbeansiedlung / Handwerkeransiedlung ermöglichen	3
zentraler Aufenthaltsraum für Jugendliche schaffen	
> Betreuung, aber auch Selbstorganisation	3
Ortsbudget soll erhöht werden	3
überregionale Breitbandanbindung (z. B. Telekom)	3
Gesamtstädtisches Mitteilungsblatt > Infos aus und für alle Stadtteile	2
Mehrgenerationenwohnanlage	2
wichtige Arbeiten im Stadtteil sollen zeitnah ausgeführt werden	1
<u>alle</u> Stadtteile einschl. Horb sollen <u>gleich</u> behandelt werden	1
Pflege der Sportflächen in den Stadtteilen durch die Stadt (s. Horb)	1
mobile Nahversorgung	
guter Ausbau der Feldwege	

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Themenfeld: Wir sind Gesamt-Horb

Was finden wir wirklich gut und wichtig in Betra? - unsere Stärken			
Hohenzollernhalle	kein Durchgangsverkehr	ein Bauhofmitarbeiter ist vor Ort	Kindergarten
Vereinsleben super!	Autobahnnähe	mobiles Bürgerbüro	Arzttermin im Rathaus, mittwochs (momentan)
funktionierende Vereinsgemeinschaft	attraktiver Wohnort	eigenes Rathausgebäude	Metzgerei mit Lebensmittelladen
großes ehrenamtliches Engagement	- gute Naherholung - Leben in Natur	Eheschließungen in Betra möglich	

Was fehlt ganz entscheidend aus der Sicht Betras? - unsere Schwächen			
ärztliche Versorgung ein Problem	Ausweisung Sanierungsgebiet fehlt	Feldwege im schlechten Zustand (Radweg Schlaglöcher)	im Amtsblatt keine Infos aus anderen Stadtteilen > digitale örtliche Erweiterung
Gastronomie fehlt	keine Bauplätze	ÖPNV schlecht > schlechte Verbindung nach Empfingen (nur Schulbus)	gesamtstädtisches Amtsblatt, kostenlos
Aufenthaltort für Jugendliche fehlt	Horber Modell bei Bauplatzerschließung erschwerend für Bauwillige		im Gemeinderat kein stimmberechtigter Vertreter von Betra

Was ist uns für die Zukunft Betras besonders wichtig? Wo wollen wir hin?			
wichtige Arbeiten im Stadtteil sollen zeitnah ausgeführt werden und nicht durch Horb verzögert werden	Gewerbeansiedlungen	zentraler Aufenthaltsraum für Jugendliche stellen - Betreuung - Regeln festlegen / Selbstorganisation	Breitbandanbindung überregional (z. B. Telekom)
Ortsbudget soll erhöht werden	Ansiedlung von Handwerksbetrieben	Mehrgenerationenhäuser / Wohnanlagen	mobile Nahversorgung
aus jedem Stadtteil ein stimmberechtigter Vertreter im Stadtrat Horb	guter Ausbau der Feldwege > Aufnahme in Ortsbudget	betreutes, altengerechtes Wohnen in Betra	Pflege der Sportflächen in den Stadtteilen durch die Stadt
Gesamtstädtisches Mitteilungsblatt - Informationen aus allen Stadtteilen	Bauzwang bei der Ausweisung von Bauflächen wieder einführen	altengerechtes Wohnen in Betra	
alle Stadtteile einschließlich Horb sollen <u>gleich</u> behandelt werden	Ortskerne sollen in Sanierungsgebiete aufgenommen werden		

Welchen Nachteil hat unser Stadtteil durch die Gesamtstadt? Welchen Nutzen ziehen wir aus der Gesamtstadt? Welchen Beitrag könnten wir für die Gesamtstadt leisten?			
örtliche Politik soll große Politik im Land auf Missstände hinweisen	Aufnahme ins Sanierungsgebiet	vielfältiges Bildungsangebot	ehrenamtliches Engagement im Stadtteil entlastet Kernstadt
Parteilpolitik in kommunalpolitischen Gremien in Horb	Gewerbeansiedlung zentral im Industriegebiet Heiligenfeld	Jugendmusikschule in Horb	müssen Sportflächen von den Vereinen gepflegt werden - in Horb Pflege durch die Stadt
Kernstadtwanderung vom Ortschaftsrat Betra		Einkaufsmöglichkeiten in Horb (nicht vielfältig genug)	Bauhofleistungen kommen nicht so in den Stadtteil, wie sie gebraucht werden
Stadtteil wird von der Stadtverwaltung nicht ernst genommen		Einkaufszentrum in Horb schadet den kleinen Läden in den Stadtteilen	persönlicher Kontakt schaffen

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Themenfeld: Älter werden

Projekte / Maßnahmen	Priorisierung
öffentliche Räume schaffen (als Treffpunkte)	6
Ansprechpartner ("Dorfhelfer") hauptamtlicher "Kümmerer" (auch als Ansprechpartner für altersgerechtes Wohnen)	4
Ehrenamt fördern und entschädigen	4
altersgerechte Wohnanlage vor Ort	2
Hausarztversorgung verbessern	2
"Mitnahme-Bank"	2
Gastronomie aktivieren durch - Vereine - Ehrenamt > besser professionell	1
Nahversorgung erhalten (mobiler Krämermarkt, etc.)	1
Nachbarschaftshilfe verbessern	1
Facharztversorgung im Mittelzentrum sicherstellen	1
Gewerbliche Dienstleistungen ansiedeln	1
Helferbörse	1

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Themenfeld: Älter werden

Was finden wir wirklich gut und wichtig in Betra? - unsere Stärken			
Klima	Ruhe	aktives Vereinsleben	Gebäudeinfrastruktur für Treffpunkt vorhanden
topografische Lage	kein Durchgangsverkehr	Dorfgemeinschaft	Nahversorgung
Insellage		aktiver VDK	

Was fehlt ganz entscheidend aus der Sicht Betras? - unsere Schwächen			
"Mittwochstreff" weggebrochen	Ansprechpartner ("Dorfhelfer")	Mitnahmemöglichkeiten	barrierefreie Wohnungen
Gastronomie	hauptamtlicher "Kümmerer"	Bürgerbussystem	Ansprechpartner "altersgerechtes Wohnen"
Facharztversorgung	Nachbarschaftshilfe	Angebote werden oft nicht genutzt	
	Koordinierungsteam Ehrenamt	mobiler Krämermarkt	

Was ist uns für die Zukunft Betras besonders wichtig? Wo wollen wir hin?			
Gastronomie aktivieren durch - Vereine - Ehrenamt > besser professionell	Ansprechpartner ("Dorfhelfer")	Nahversorgung erhalten	"Mitnahme-Bank"
öffentliche Räume (Aufenthaltsqualität) schaffen	hauptamtlicher "Kümmerer"	mobiler Krämermarkt	Wohnanlage vor Ort (altersgerecht)
Gewerbliche Dienstleistungen ansiedeln	Ansprechpartner "altersgerechtes Wohnen"	Nachbarschaftshilfe verbessern	Facharztversorgung im Mittelzentrum sicherstellen
	Ehrenamt fördern	Helferbörse	Hausarztversorgung verbessern
	Entschädigung Ehrenamt	Rechtsform Genossenschaft?	

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Themenfeld: Entwicklung der Kernstadt und der Teilorte

Projekte / Maßnahmen	Priorisierung
Breitbandversorgung	14
Ausbau Kreisstraße und Radweg (vorzugsweise asphaltiert)	9
Gaststätte und Generationentreff und Altnachmittag	8
Sicherung Nahversorgung	6
Ganztagesbetreuung im Kindergarten	3
Erhalt Ortsbild und Charakter	3
Baulücken attraktivieren und Bauplätze schaffen	2
ÖPNV-Anbindung verbessern	
Tourismus entwickeln	

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Themenfeld: Entwicklung der Kernstadt und der Teilorte

Was finden wir wirklich gut und wichtig in Betra? - unsere Stärken			
Vereinslandschaft und Engagement	Kindergarten vor Ort vorhanden	"Natur" in der Nähe	kein Durchgangsverkehr
Halle vorhanden für Vereine und Veranstaltungen	Arztsprechstunde im Rathaus (1x Woche)	offene und grüne Ortslage	verkehrsgünstige Lage (nur 6 km zur A81)
	noch gesicherte Nahversorgung	Wohnlage ruhig	Arbeitsplätze im Ort vorhanden
		Bauplätze vorhanden (Wohnungsbau)	

Was fehlt ganz entscheidend aus der Sicht Betras? - unsere Schwächen			
keine städtischen Bauplätze vorhanden	Empfingen liegt auf dem Weg zur A81 (Umgehung Empfingen fehlt)	baulicher Zustand der Kreisstraße	fehlender digitaler Ausbau
Baulücken vorhanden, aber nicht am Markt verfügbar	Abgelegene Lage von Horb-Kernstadt	Radweg nach Empfingen fehlt	Ganztageskindergarten fehlt
Wasserentnahmestelle	Anbindung Bahnhof Horb (Straße)	Radweg nach Nackarhausen (bei Ausbau Kreisstraße)	keine Gaststätte vorhanden (kein Treffpunkt)
Gestaltung Ortsmitte (Brunnen!)		Schulweg nach Dettingen	Raum und Treffpunkt für Jugendliche fehlt

Was ist uns für die Zukunft Betras besonders wichtig? Wo wollen wir hin?			
Tourismus entwickeln	erhalt des Charmes des Ortes (Idylle)	Altennachmittag erhalten (alle 4 Wochen)	Breitbandversorgung (transparente Infos)
Gaststätte ansiedeln	Kreisstraße ausbauen	Generationen-Treffpunkt	Nahversorgung für die Zukunft sichern
Radweg Neckartal- Betra - Empfingen (asphaltiert)	neue Bauplätze schaffen	Erhalt Bürgerbüro mit Öffnungszeiten für Ältere	Erweiterung Angebot Kindergarten (Ganztagsbetreuung)
ÖPNV-Anbindung	Baulücken attraktivieren um Anreize zu schaffen	stärkere finanzielle Unterstützung der Vereine (auch bei Baumaßnahmen, gegebenenfalls auch indirekt)	

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Themenfeld: Aufwachsen und Lernen

Projekte / Maßnahmen	Priorisierung
öffentliche Verkehrsmittel (mehr und mehr Flexibilität)	4
Generationsraum mit entsprechenden Bildungsangeboten	3
Ganztagskindergarten	3
Erhaltung und Pflege der Spielplätze	2
besseres Internet (Bildung)	1
Gehweg zum Sportplatz	1
keine Überbelegung von Schulbussen	1

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Themenfeld: Aufwachsen und Lernen

Was finden wir wirklich gut und wichtig in Betra? - unsere Stärken			
Vereinsaktivität	Kinderturnen	Tempo 30	Dorfladen
Fun-Park	Kindergarten	kein Durchgangsverkehr	ärztliche Sprechstunde
	3 Spielplätze		

Was fehlt ganz entscheidend aus der Sicht Betras? - unsere Schwächen			
Gehweg fehlt Richtung Sportheim	Öffnungszeiten Kindergarten	schnelles Internet (Bildung)	Dorfgaststätte als Treffpunkt
unflexible Busfahrzeiten	kein Jugendraum		
	Zustand Spielplätze		

Was ist uns für die Zukunft Betras besonders wichtig? Wo wollen wir hin?			
mehr und flexibel öffentliche Verkehrsmittel	besseres Internet (Bildung)	Ganztageskindergarten	Gehweg zum Sportplatz
keine Überbelegung von Schulbussen	Generationsraum mit entsprechenden Bildungsangeboten	Erhaltung und Pflege der Spielplätze	

Stadtteilkonferenz Betra am 18. März 2017

Was hat Ihnen gefallen?	Was hat Ihnen <u>nicht</u> gefallen?
sehr gute Organisation	